

Presseinformation

14. November 2019

Aalto-Theater greift den Totensonntag musikalisch auf **Musik und Texte von Reinhard Mey bis Heinz Erhardt am Sonntag, 24. November, um 11 Uhr**

Das Gefühl der Traurigkeit hat immer schon Kunstschaffende aller Genres und Epochen inspiriert. Wie unterschiedlich Dichter und Komponisten mit diesem Thema umgehen, zeigt das Aalto-Musiktheater unter dem Titel „**Denn deine Seele schwebet**“ am **Sonntag, 24. November 2019, um 11 Uhr** (Totensonntag) in der Reihe „mehr Musik“. Von Balladen und Texten bis zu heiter-melancholischen Liedern zum Thema Leben und Sterben – es gibt unzählige Arten, sich mit Tod, Trauer und Hoffnung auseinanderzusetzen, wie an diesem Vormittag Künstlerinnen und Künstler des Aalto-Theaters im Foyer des Opernhauses erfahrbar machen. Marie-Helen Joël (Mezzosopran) und Oliver Malitius (Klavier) präsentieren Lieder unter anderem von Reinhard Mey, Roger Quilter, Georg Kreisler und Hildegard Knef. Von Christina Clark (Sopran) und Ingo Senst (Kontrabass) sind Spirituals und Jazz-Standards zu hören. Opernchor-Mitglied Michaela Sehrbrock liest Texte etwa von Heinz Erhardt, Albert Schweitzer, Michael Ende, Joachim Ringelnatz. Und wie haben berühmte Persönlichkeiten ihrem eigenen Tod ins Auge gesehen? Auch das erfährt man und kann dabei noch einiges dazu lernen: Wer weiß schon, dass Goethes legendärer letzter Satz „Mehr Licht“ ganz anders gemeint war als man vermutet ...

Karten (€ 16,00/ermäßigt € 12,00) unter T 02 01 81 22-200 oder www.theater-essen.de.

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

